



KOMMENTAR

Sarah Kraushaar
tennengau.red@bezirksblaetter.com

Müsli und Musik im Café Kurkuma

Seit etwa einem Jahr serviert Barista Niclas Grundner in seinem Café Kurkuma ein ausgesprochen feines musikalisches Programm. Das gelingt ihm vor allem auch als Kooperationspartner des Halleiner Kulturforums und das passt sehr gut ins Konzept des gemütlichen Lokals in der Metzgergasse 9, wo man übrigens herrlich rauchfrei frühstücken kann. Die Teekarte ist reichhaltig, das Müsli schlicht eine Augenweide und man hat den Eindruck im Wohnzimmer eines guten Freundes zu sitzen, der zufälligerweise sehr versiert im Kaffeekochen ist.

„Unerhört lauschig“ im Café Kurkuma

Liedermacher Gernot Schuh präsentierte seine erste CD-Produktion mit dem Titel „Unerhört lauschig“.

HALLEIN (kra). Als musikalische Tagebucheintragungen beschreibt Gernot Schuh seine Lieder, die er am vergangenen Freitagabend im Café Kurkuma präsentierte. „Unerhört lauschig“ ist der Titel des Tonträgers und er ist ein echtes Halleiner Regionalprodukt, produziert in der Halleiner Altstadt und inspiriert von der besonderen Atmosphäre der mittelalterlichen Gassen. Der Grödigener Liedermacher verwebt Jahreszeiten- und Naturstimmungen zu feinsinnigen und tiefgründigen Stücken über das Leben an sich. Gemein-



(v. l.) Niclas Grundner, Gernot Schuh, Daniel Paula, Markus Groß.

sam mit Bassist Daniel Paula und Percussionist Markus Groß entstand der Tonträger ganz in der Nachbarschaft des Cafés. So lag die Wahl der Location für die Präsentation nahe. Die drei Musiker sind auch gemeinsam unterwegs und geben als Band „Nachtfalter“ bald weitere Konzerte. Im April sind sie etwa in St. Virgil zu erleben.



Drei Musiker gemeinsam als „Nachtfalter“ unterwegs.



Mit Gitarre und seinen Liedern: Gernot Schuh. Fotos (3): Sarah Kraushaar



Die traurigen Giraffen durften nicht mit den Zebras spielen.



Die quirligen Erdmännchen schafften es, Giraffen und Zebras zu vereinen und eine große Freundschaft entstand.

Fotos (4): Josef Wind



Die „wilden“ Löwen konnten auch zahm sein.

Freundschaft in der Savanne

Musical der Volksschule Hallein-Burgfried begeisterte alle

HALLEIN (jw). Die Volksschule Burgfried ist bekannt für die großartigen Theater- und Musical-Aufführungen. Nun präsentierten die drei 4. Klassen „Tuishi Pamoja“ – die Geschichte über eine wahre Freundschaft in der Savanne. Der gefleckte Giraffenjunge Raffi und das kleine gestreifte Zebramädchen Zea dürfen

auf Grund ihres unterschiedlichen Aussehens nicht miteinander spielen. Sie verstehen die Welt nicht mehr. Als eines Tages die beiden Herden von wilden Löwen aufgescheucht werden, verschwinden die beiden Jungtiere. Doch mit Hilfe der quirligen Erdmännchen schaffen es dann Raffi und Zea, die beiden Herden zu vereinen

und eine dicke Freundschaft entsteht. Die Schülerinnen der Modeschule schminkten die Kids und es gelang den 63 Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen ein wundervolles Musical, welches das Publikum mit Tanz, Sprache und Bewegung verzauberte. Gemeinsam wurde am Schluss gesungen: „Wir wollen Freunde sein.“



Zebras und Giraffen wurden dann doch noch Freunde.